

Herwig Grünsteidl, 1210 Wien, Siegfriedgasse 51
 e-mail: gruensteidl.slm@surfeu.at
 mobil: 0699/100 66 264 ; Tel./Fax: 01 / 33 49 285
 ÖLV-Nationaltrainer Mehrkampf

Bericht über die Freiluftsaison 2006 Mehrkampf

Für die bewährten Mehrkampfkräfte war die Freiluftsaison 2006 eher enttäuschend. Weder die EM noch die U20-WM fanden mit österreichischer Mehrkampfteilnahme statt. Das Männerteam stieg in die 2. EC-Liga ab. Den Frauen-EC konnten wir überhaupt nicht beschicken.

In der nächsten Saison kann es daher nur bergauf gehen. In allen Altersklassen steckt genug Potenzial, um auch 2007 wieder international vertreten zu sein.

Internationale Entwicklung

Zur Interpretation der internationalen Entwicklung will ich die Jahresweltranglisten der letzten beiden Jahre heranziehen.

Weltrangliste Männer 2005:

8732	Bryan Clay	USA	03 01 1980	1	Helsinki	10 08 2005
8534	Roman Šebrle	CZE	26 11 1974	1	Götzis	29 05 2005
8526	Kristjan Rahnu	EST	29 08 1979	1	Arles	05 06 2005
8480	Attila Zsivóczy	HUN	29 04 1977	2	Götzis	29 05 2005
8429	Aleksandr Pogorelov	RUS	10 01 1980	3	Götzis	29 05 2005
8316	André Niklaus	GER	30 08 1981	4	Helsinki	10 08 2005
8290	Haifeng Qi	CHN	07 08 1983	4	Götzis	29 05 2005
8232	Maurice Smith	JAM	28 09 1980	1	San Juan, PUR	29 05 2005
8196	Aleksey Drozdov	RUS	03 12 1983	1	Erfurt	15 07 2005
8185	Romain Barras	FRA	01 08 1980	5	Götzis	29 05 2005
7975	23. Roland Schwarzl	AUT	10.12.1980	8	Götzis	29 05 2005

Weltrangliste Männer 2006:

8677	Bryan Clay	USA	03 01 1980	1	Götzis	28 05 2006
8526	Roman Šebrle	CZE	26 11 1974	1	Göteborg	11 08 2006
8465	Trey Hardee	USA	07 02 1984	1	Austin, TX	06 04 2006
8438	Dmitriy Karpov	KAZ	23 07 1981	1	Talence	17 09 2006
8390	Attila Zsivóczy	HUN	29 04 1977	2	Arles	02 07 2006
8350	Aleksey Drozdov	RUS	03 12 1983	3	Göteborg	11 08 2006
8349	Maurice Smith	JAM	28 09 1980	2	Ratingen	25 06 2006
8319	Tom Pappas	USA	06 09 1976	1	Indianapolis	24 06 2006
8310	Dennis Leyckes	GER	20 04 1982	3	Ratingen	25 06 2006
8245	Aleksandr Pogorelov	RUS	10 01 1980	4	Göteborg	11 08 2006

Weltrangliste Frauen 2006:

6740	Carolina Klüft	SWE	02 02 1983	1	Göteborg	08 08 2006
6463	Yuliya Ignatkina	RUS	13 09 1982	1	Tula	13 06 2006
6448	Lyudmila Blonska	UKR	09 11 1977	2	Götzis	28 05 2006
6423	Karin Ruckstuhl	NED	02 11 1980	2	Göteborg	08 08 2006
6420	Lilly Schwarzkopf	GER	28 08 1983	3	Göteborg	08 08 2006
6402	Karolina Tyminska	POL	04 10 1984	2	Arles	02 07 2006
6396	Kelly Sotherton	GBR	13 11 1976	1	Melbourne	22 03 2006
6376	Jennifer Oeser	GER	29 11 1983	4	Göteborg	08 08 2006
6373	Claudia Tonn	GER	18 04 1981	3	Ratingen	25 06 2006
6356	Nataliya Dobrynska	UKR	29 05 1982	6	Göteborg	08 08 2006

Weltrekord: 7291 P. Jackie Joyner-Kersey USA 1988, Seoul
Österr. Rekord: 5944 P. Sigrid Kirchmann 1985, Ebensee

Vergleich der Weltranglisten Top 10 2005 / 2006:

Eunice Barber verletzte sich in Göteborg und bestritt auch sonst keinen Mehrkampf. Somit war der Weg für eine nicht ganz in Top Form befindliche Carolina Klüft zur Nummer 1 frei. Auffallend ist, dass in der Bestenliste 2006 gegenüber dem Vorjahr gleich fünf neue Namen unter den Top Ten auftauchen, darunter drei Deutsche. Deutschland hat überhaupt 6 Athletinnen über 6000 Punkte in der Weltrangliste.

Bis auf Kelly Sotherton (Jg.1976) und Lyudmila Blonska (1977) sind alle Athletinnen 26 und jünger. Mit Carolina Klüft gibt es nur eine Athletin über 6500 Punkten (im Vorjahr immerhin 4), dafür sind die restlichen 9 Mehrkämpferinnen innerhalb von nur 107 Punkten versammelt.

Ergebnis der Europameisterschaften, Göteborg 2006:

1. Carolina Klüft	SWE	6740 P. (CR)
2. Karin Ruckstuhl	NED	6423 P. (NR)
3. Lilli Schwarzkopf	GER	6420 P.

Vergleich EM-Resultat / Weltrangliste

Der Wettkampf stand auf sehr hohem Niveau. Von den ersten acht Platzierten wurden 6 Bestleistungen aufgestellt. Klüft erzielte einen Meisterschaftsrekord, obwohl sie nicht ganz in der gewohnten Form agieren konnte. Ruckstuhl gelang ein neuer nationaler Rekord. Ignatkina (11. mit 6072 P.) und Blonska (5. mit 6357 P.) konnten ihre Spitzenergebnisse aus dem Frühjahr nicht mehr wiederholen. Eunice Barber musste verletzungsbedingt nach dem Hochsprung aufgeben. 12 Athletinnen übertrafen die 6000 Punkte-Marke.

Siebenkampfbezug gab es im Hochsprung. Die Belgierin Tia Hellebaut gewann in ihrer neuen Spezialdisziplin mit 2,03 (Meisterschafts- und belgischer Rekord) gegen die

Herwig Grünsteidl, 1210 Wien, Siegfriedgasse 51
 e-mail: gruensteidl.slm@surfeu.at
 mobil: 0699/100 66 264 ; Tel./Fax: 01 / 33 49 285
 ÖLV-Nationaltrainer Mehrkampf

Favoritinnen Veneva (BUL), Bergqvist (SWE) und Vlasic (CRO). In Götzis hatte sie im Mai noch den belgischen Siebenkampfrekord auf 6201 Punkte geschraubt.

Nachwuchs - Weltrangliste 2006:

Männlich U20

8131	Arkadiy Vasilyev	RUS	19 01 1987	1	Sochi	28 05 2006
7850	Yordani García	CUB	21 11 1988	2	Beijing	17 08 2006
7807	Jordan Vandermade	NZL	07 05 1987	3	Beijing	17 08 2006
7695	Michael Schrader	GER	01 07 1987	1	Bernhausen	28 05 2006
7552	Matthias Prey	GER	09 08 1988	2	Bernhausen	28 05 2006
7534	Jonas Brix	GER	19 05 1987	1	Bern	23 07 2006

Hier ist auffallend, dass mit Garcia und Prey die beiden ersten der U18-WM des Vorjahres (Octathlon) bereits ganz prominent vertreten sind.

Fabian Mayrhofer liegt als bester Österreicher mit 7068 Punkten in der Europäischen Rangliste auf Platz 25.

Weiblich U20

6227	Tatyana Chernova	RUS	29 01 1988	1	Beijing	19 08 2006
6020	Ida Marcussen	NOR	01 11 1987	2	Beijing	19 08 2006
5985	Yana Panteleyeva	RUS	16 06 1988	6	Tula	13 06 2006
5952	Iryna Ilkevych	UKR	06 03 1987	4	Beijing	19 08 2006
5807	Diana Rach	GER	09 07 1989	10	Ratingen	25 06 2006
5675	Olga Kurban	RUS	16 12 1987	3	Sochi	13 09 2006

Hier sind gleich die ersten Drei der U18-WM 2005 (Chernova, Panteleyeva, Rach) ganz vorne dabei.

Die beste Österreicherin gehört noch der U18-Klasse an. Marina Schneider erzielte heuer 4506 Punkte.

Männlich U18 - Octathlon

6142	Danila Vasilyev	RUS	29 04 1989	1	Bryansk	02 07 2006
5707	Mihail Dudás	SCG	1989	1	Maribor	28 05 2006
5628	Hendrik Lepik	EST	18 04 1990	1	Šiauliai	20 05 2006
5620	Matic Lenart	SLO	1990	2	Maribor	28 05 2006
5537	Georgiy Garamza	RUS	23 01 1989	2	Bryansk	02 07 2006

Herwig Grünsteidl, 1210 Wien, Siegfriedgasse 51
 e-mail: gruensteidl.slm@surfeu.at
 mobil: 0699/100 66 264 ; Tel./Fax: 01 / 33 49 285
 ÖLV-Nationaltrainer Mehrkampf

Zum jetzigen Zeitpunkt ist diese Weltrangliste sicherlich noch nicht komplett.
 Im Jahr 2005 reichten 5849 Punkte zum 10. Platz.
 Dominik Distelbergers Octathlon-Ergebnis aus dem Zehnkampf (6574 P.) herausgerechnet
 wären 5599 Punkte.

Weiblich U18 – Siebenkampf (mit 4kg-Kugel)

5132	Natalya Gizbullina	RUS	13 01 1989	1	Bryansk	02 07 2006
5050	Zuzanna Leszczynska	POL	1989	1	Lódz	27 07 2006
4992	Malgorzata Reszka	POL	1989	2	Lódz	27 07 2006
4913	Natalya Krutskikh	RUS	15 10 1989	2	Bryansk	02 07 2006
4870	Darya Efanova	RUS	09 01 1989	3	Bryansk	02 07 2006
4749	Karine Farias	BRA	03 04 1990	1	Fortaleza	10 09 2006

Auch hier gilt, wie bei den Burschen, dass die Rangliste sicher noch nicht komplett ist.
 2005 war der 21. Platz genau bei 5000 Punkten.
 Österreichs Beste 2006 ist Marina Schneider mit 4534 Punkten (3kg-Kugel).

Österreichischer Mehrkampf

Allgemeine Klasse / U23

Folgende AthletInnen befanden sich 2006 in einem Kader:

PLAZOTTA Elisabeth (DSG Wien)	B-Kader	Trainer: Herwig Grünsteidl
SCHWARZL Roland (U.Salzburg)	A-Kader	Trainer: Jiri Cechak
WALSER Markus (LG Montfort)	B-Kader	Trainer: Wolfgang Maier
KUENZ Johannes, 84 (U. Lienz)	U23-Kader	Trainer: Sepp Schmidl

Bei den Männern konnte sich Roland Schwarzl (7644 Punkte) auf Grund gesundheitlicher Probleme nicht für die EM qualifizieren.

Markus Walser (7443 P.) und Johannes Kuenz (7201 P.) steigerten sich gegenüber 2005.
 Beim Europacup der 1. Liga in Tallinn/UKR waren wir mit diesen drei 7000-Punkte
 Zehnkämpfern und mit dem U20-Athleten Fabian Mayrhofer, der noch um das U20-WM
 Limit kämpfen wollte, am Start. Leider musste Markus Walser bereits nach dem 100m-Lauf
 mit Schüttelfrost aufgeben und das Team stieg nach verbissenem Kampf um 54 Punkte
 gegen Griechenland gemeinsam mit Tschechien in die 2. Liga ab.

Johannes Kuenz liegt mit den 7201 P. in der Europäischen U23-Bestenliste auf Platz 28.

Bei den Frauen konnte Marion Obermayr eine erfreuliche Steigerung auf 5313 Punkte
 verbuchen. Doch mangels kongenialer Partnerinnen wurde der Europacup nicht beschickt.

Herwig Grünsteidl, 1210 Wien, Siegfriedgasse 51
 e-mail: gruensteidl.slm@surfeu.at
 mobil: 0699/100 66 264 ; Tel./Fax: 01 / 33 49 285
 ÖLV-Nationaltrainer Mehrkampf

Elisabeth Plazotta, der zweite Fixpunkt im EC-Team, konnte sich verletzungsbedingt nicht auf den Mehrkampf vorbereiten.

In der Bestenliste finden sich immerhin 2 Athletinnen über 5000 Punkte und 4 weitere, die zumindest 4500 Punkte anbieten konnten.

Österreichische Meisterschaften im Vergleich seit 2003

Im Jahre 2003 wurde erstmals ein eigener Bewerb für die U23-Klasse ausgetragen. Dadurch wurde natürlich das Teilnehmerfeld in der allgemeinen Klasse ausgedünnt. In der Statistik wurden bei Teilnehmern und Teams beide Klassen zusammengezählt. Die Punkte sind allerdings nur die Ergebnisse der Staatsmeisterschaft (allg.Klasse).

Analyse männlich:

Jahr	Teilnehmer	Teams	1.Platz	3. Platz	6. Platz
2003	14	1	7491	5903	5438
2004	16	1	7431	6890	5967
2005	15	2	7106	6213	5407
2006	20	3	7029	6266	5744

Eine leichte Aufwärtstendenz bei den Teilnehmerzahlen lässt sich feststellen. Auch die Teamwertung wird für mehr Vereine wieder interessant. Die Siegerleistungen sind momentan davon abhängig, ob Roland Schwarzl mitmacht oder nicht. Die Punkte für Platz 3 bzw. 6 zeigen keine bestimmte Tendenz.

Analyse weiblich:

Jahr	Teilnehmer	Teams	1.Platz	3. Platz	6. Platz
2003	13	1	5145	5050	3938
2004	11	2	5190	4773	X
2005	16	2	5299	4334	3750
2006	17	2	5097	4966	4079

Auch bei den Frauen steigt die Teilnehmerinnenzahl leicht an. Die Dichte und Spannung auf den vorderen Plätzen war heuer wieder größer, wenn auch die Siegerleistung von Marion Obermayr deutlich unter ihrer Bestmarke vom Juli gelegen war. Der sechste Platz mit über 4000 Punkten und auch die Siegerleistung der U23-Athletin Gudrun Egger (4725) lassen leistungsmäßig wieder einen leichten Aufwärtstrend erkennen.

Analyse - Nachwuchs

Folgende AthletInnen befanden sich 2006 in den Nachwuchskadern:



Herwig Grünsteidl, 1210 Wien, Siegfriedgasse 51
e-mail: gruensteidl.slm@surfeu.at
mobil: 0699/100 66 264 ; Tel./Fax: 01 / 33 49 285
ÖLV-Nationaltrainer Mehrkampf

WALDKIRCHER Stefanie, 88 (LAC Klagenf.)	JunWM Kader	Trainer: Georg Frank
EHLERS Sarah, 88 (ULC Linz)	JunWM Kader	Trainer: Wolfgang Adler
MAYRHOFER Fabian, 87 (TS Innsbruck)	JunWM Kader	Trainer: Johannes Achleitner Claudia Stern
EGARTER Lisa, 91 (U. Lienz)	NW-Kader	Trainer: Sepp Schmidl
MAYERHOFER Katrin, 88 (LCA Amstetten)	NW-Kader	Trainer: Johann Aichinger
BEHAM Armin, 90 (ULC Linz)	NW-Kader	Trainer: Wolfgang Adler Wolfgang Samsb
DISTELBERGER Dominik, 90 (U. Purgstall)	NW-Kader	Trainer: Herwig Grünsteidl Walter Mittendorfer
KURZ Christian, 88 (ATSV Ternitz)	NW-Kader	Trainer: Hannes Reiterer
MAYRHOFER Florian, 90 (TS Innsbruck)	NW-Kader	Trainer: Hermann Juen Christian Buchberger

Stefanie Waldkircher und Sarah Ehlers, die beiden U18-WM Teilnehmerinnen von 2005, fielen verletzungsbedingt für den Mehrkampf aus. Sie starteten nur in einzelnen Wurfbewerben.

Fabian Mayrhofer steigerte sich beim EAA-Permit Meeting in Maribor auf 7068 Punkte, leider um 22 Punkte unter dem U20-WM Limit für Peking. Im Anschluss an diesen Mehrkampf versuchte er noch, „mit der Brechstange“ das Limit zu knacken. Dieses Unterfangen klappte allerdings nicht mehr. Er rechtfertigte mit seinen Leistungen die Aufnahme in den JunWM-Kader und gab ein Versprechen für die Zukunft ab.

Christian Kurz konnte mit 6540 Punkten (U20) nahezu dieselbe Punkteanzahl erreichen, wie im Vorjahr mit U18-Geräten (6559) und gewann auch die Meisterschaft.

Lisa Egarter beschränkte sich heuer auf den Sechskampf der U16-Klasse. Sie steigerte sich um 398 Punkte auf 4230. Auch ihre Einzelleistungen (u.a. 1,74m Hoch-, 5,76m Weitsprung) zeugen vom großen Potenzial für den Siebenkampf.

Katrin Mayerhofer wird ihre Karriere nach einer Knieoperation beenden.

Mit Dominik Distelberger (6574 P.), Florian Mayrhofer (6148 P.) und Armin Beham (6114 P.) wächst eine leistungsstarke Mehrkämpfer-Generation des Jahrgangs 1990 heran. Alle drei haben sich in allen Bewerben gut entwickelt aber auch noch große Steigerungsmöglichkeiten.

Neue Namen (für den Mehrkampf) tauchten ebenfalls 2006 auf:

Allen voran Marina Schneider (Jg.1990), die auch schon einen U20-Siebenkampf bestritten hat und mit 4506 Punkten (U18: 4534 P.) ein viel versprechendes Ergebnis ablieferte.

Interessant, falls sie sich für den Mehrkampf entscheiden sollte, ist auch Pamela Palfy (4328 P.).

In der U16-Klasse zeigten Jeanine Steininger (Jg.91; 3817 P.), Sophie Enzinger (Jg.91; 3666 P.) und Verena Wiederin (Jg.92; 3630 P.) beachtenswerte Ansätze.

Bei den Burschen fielen noch der U20-Athlet Rainer Koloszar (Jg.88; 6242 P.) und die U16-Athleten Florian Fuchs (Jg.91; 4266 P.) und Oskar Wegmayr (Jg.91; 4170 P.) auf.

Herwig Grünsteidl, 1210 Wien, Siegfriedgasse 51
e-mail: gruensteidl.slm@surfeu.at
mobil: 0699/100 66 264 ; Tel./Fax: 01 / 33 49 285
ÖLV-Nationaltrainer Mehrkampf

Natürlich gibt es in der U16-Klasse immer wieder auch Spezialisten aus anderen Disziplinen, die hervorragende Mehrkampfleistungen erbringen und die ich nicht unerwähnt lassen möchte:

Michael Laufenböck (4385 P. – Sprint), Markus Pirmann (4154 P. – Wurf), Marina Kraushofer (3852 P. – Sprung).

Vorschau auf 2007

In der Hallensaison wird Roland Schwarzl versuchen, sich über die Hallen-Europarangliste für die Hallen-EM in Birmingham zu qualifizieren.

Rekordhalterin Elisabeth Plazotta plant nach fast 18 Monaten Abstinenz eine Rückkehr in das Mehrkampfgeschehen.

Es bleibt zu hoffen, dass sich der Aufwärtstrend bei den Österr. Hallenmehrkampf-Meisterschaften weiter fortsetzt und die Teilnehmerzahlen – vor allem bei den Frauen – weiter steigen.

In der Freiluftsaison stehen gleich fünf internationale Meisterschaften und der Europacup auf dem Kalender.

Zunächst wollen wir mit dem Männer- und mit dem Frauenteam beim Mehrkampf-Europacup in Maribor in die erste Liga aufsteigen. Unsere Gegner sind:

Männer: GZE, DEN, IRE, LIT, NOR, POR, SLO, SUI, TUR

Frauen: HUN, LIT, POR, SLO, TUR

Da 2007 die Einzel-Staatsmeisterschaften eine Woche vor dem Mehrkampf-Europacup-Termin geplant sind, könnten möglicherweise auch Athletinnen ins Team kommen, die sonst nur am Jahresende im Mehrkampf auftreten.

Für die Weltmeisterschaften haben sowohl Roland Schwarzl als auch Markus Walser eine realistische Limit-Chance (7700 P.-IAAF B-Norm) für die WM. Um allerdings beide nach Osaka entsenden zu können, müsste zumindest einer der beiden die IAAF A-Norm erreichen (8000 P.). Auch das könnte möglich sein. Bei den Frauen werden aus heutiger Sicht die geforderten 5800 Punkte wohl nicht erreichbar sein.

Die Universiade findet im August statt. Die Limits werden von den Verantwortlichen für den Universitätssport in Österreich erst bekanntgegeben und orientieren sich in etwa an den IAAF-Normen.

Für die U23-EM liegt die Latte bei 7400-Zehnkampf-Punkten. Für Fabian Mayrhofer wird dies im kommenden Jahr wahrscheinlich noch zu hoch sein. Aber er ist in zwei Jahren, bei der nächsten U23-EM nochmals startberechtigt. 5500 Punkte im Frauensiebenkampf wird wohl keine Athletin schaffen.

Die Limits für die U20-EM lauten 7000 bzw. 5100 Punkte. Da sich Christian Kurz aus schulischen Gründen im kommenden Jahr eher Richtung 400m/400m Hü orientieren wird,

Herwig Grünsteidl, 1210 Wien, Siegfriedgasse 51
e-mail: gruensteidl.slm@surfeu.at
mobil: 0699/100 66 264 ; Tel./Fax: 01 / 33 49 285
ÖLV-Nationaltrainer Mehrkampf

bleibt in dieser Klasse wahrscheinlich nur eine mögliche Chance für Stefanie Waldkircher. Falls sie ganz fit wird, sind ihr die 5100 Punkte durchaus zuzutrauen.

Recht zuversichtlich bin ich für die U18-WM. Hier haben wir mit Dominik Distelberger (er hat auch heuer schon das Limit überboten), Florian Mayrhofer und Armin Beham gleich drei Burschen, die das Limit erbringen können. Startberechtigt sind allerdings nur zwei Athleten pro Nation.

Marina Schneider und Lisa Egarter sind chancenreiche Kandidatinnen für den Siebenkampf.

Herwig Grünsteidl

Wien, 05.11.2006